NACHRICHTEN AG

26. Mai 2025

Brutale Messerstecherei in Schollbrunn: SEK nimmt Angreifer fest!

Am 24. Mai 2025 kam es in Schollbrunn, Landkreis Main-Spessart, zu einer Messerstecherei, bei der ein 35-Jähriger schwer verletzt wurde. Drei Verdächtige, darunter ein 31-Jähriger, wurden festgenommen.

Schollbrunn, Deutschland - In der kleinen Gemeinde Schollbrunn, im Landkreis Main-Spessart, fanden am Samstagabend, den 24. Mai 2025, dramatische Szenen statt. Ein 35-jähriger Mann wurde bei einem Streit in einem Wohnhaus schwer verletzt, nachdem er von einem 31-jährigen Tatverdächtigen mit einem Messer angegriffen wurde. Laut **inFranken** meldete die Polizeieinsatzzentrale um 19:35 Uhr eine körperliche Auseinandersetzung in der Brunnenstraße.

Bei Eintreffen der Polizeikräfte waren alle beteiligten Personen zunächst aus dem Sichtfeld verschwunden. Der verletzte 35-Jährige wurde jedoch im Gebäude gefunden und erhielt

umgehend medizinische Hilfe durch einen Notarzt. Er musste mit schweren Stichverletzungen ins Krankenhaus transportiert werden. Die genauen Hintergründe der Auseinandersetzung sind bisher unklar und werden derzeit von der Kriminalpolizei und der Staatsanwaltschaft untersucht.

Festnahmen durch SEK

Die Polizei reagierte schnell und mobilisierte ein Spezialeinsatzkommando (SEK), um die Situation unter Kontrolle zu bringen. Der mutmaßliche Haupttatverdächtige, der 31-Jährige, floh zunächst in eine benachbarte Wohnung, wo er sich versteckte. Gegen 1:00 Uhr wurde er jedoch ohne Widerstand festgenommen, so **tag24**. Zusammen mit zwei weiteren Tatverdächtigen, einem 36-Jährigen und einem 37-Jährigen, die schnell identifiziert werden konnten, wurde er in Gewahrsam genommen.

Im Laufe des Einsatzes wurden keine weiteren Personen verletzt. Die Polizei war mit starken Kräften vor Ort, unterstützt von Beamten aus Baden-Württemberg. Zu keinem Zeitpunkt bestand eine Gefahr für die Bevölkerung, was auch von der Polizei betont wurde.

Rechtsfolgen und Gewaltkriminalität

Der 31-jährige Haupttatverdächtige wurde am 26. Mai 2025 einem Ermittlungsrichter vorgeführt, der einen Untersuchungshaftbefehl wegen versuchten Totschlags erließ. Der Mann wurde daraufhin in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Laut der aktuellen **Polizeilichen Kriminalstatistik** ist die Gewaltkriminalität in Deutschland auf den höchsten Stand seit 2007 angestiegen. Im Jahr 2024 wurden 217.277 Fälle registriert, was einen Anstieg um 1,5 % darstellt.

Diese Zahlen werfen ein Schlaglicht auf die zunehmende Dringlichkeit von Maßnahmen zur Bekämpfung von Gewaltverbrechen, insbesondere solcher, die mit Messern

begangen werden. Im Jahr 2024 wurden 29.014 Messerangriffe verzeichnet, und die Gewaltkriminalität unter Beteiligung nichtdeutscher Tatverdächtiger stieg um 7,5 % auf 85.012 Fälle. Die Entwicklungen in Schollbrunn gehen somit Hand in Hand mit einem besorgniserregenden Trend in der allgemeinen Kriminalstatistik in Deutschland.

Details	
Vorfall	Messerangriff
Ursache	Streit
Ort	Schollbrunn, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	3
Quellen	• **www.infranken.de** • **www.tag24.de** • **www.bka.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net